

## Presseinformation

### DVGW auf der IFAT Munich 2026

#### **Versorgungswirtschaft im Wandel: Strategien und Technologien für die Zukunft**

**Berlin, 1. April 2026** – Wenn die Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft IFAT Munich 2026 vom 4. bis 7. Mai in München ihre Tore öffnet, präsentiert sich die Versorgungsbranche erneut mit zukunftsweisenden Lösungen. Als Partner der Messe München bietet der DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches internationalen Fachbesucherinnen und -besuchern eine zentrale Plattform für Austausch, Wissenstransfer und Vernetzung. Im Fokus des DVGW-Auftritts stehen Strategien und Technologien für die klimaresiliente Wasserwirtschaft sowie den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft – Handlungsfelder, die angesichts des voranschreitenden Klimawandels und steigender Anforderungen an Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit enorm an Bedeutung gewinnen.

Der Einsatz von Wasserstoff gewinnt für Kommunen zunehmend an strategischer Bedeutung. Immer mehr Städte und Gemeinden nutzen Erneuerbare Energien, um mithilfe verschiedener Wasserquellen Wasserstoff per Elektrolyse zu erzeugen und zu speichern. Gleichzeitig wird die bestehende Infrastruktur schrittweise auf den Einsatz von Wasserstoff vorbereitet. Dies schafft neue Potenziale für eine sektorübergreifende Nutzung des Energieträgers – von der Wärmeversorgung über industrielle Anwendungen bis hin zur Mobilität.

Eine leistungsfähige Wasserwirtschaft ist die Grundlage nicht nur für die öffentliche Daseinsvorsorge, sondern auch für Industrie und Gewerbe. Innovative Produkte und technische Lösungen, die den effizienten Einsatz von Ressourcen fördern und den Schutz der Wasserressourcen bis zur Anwendung gewährleisten, sind dafür unverzichtbar. Sie stärken zugleich die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Umwelttechnik und reduzieren Abhängigkeiten von internationalen Lieferketten.

Der DVGW unterstützt diese Entwicklungen durch die Erarbeitung von Standards und wissenschaftlich fundierten Handlungsempfehlungen. Sie

helfen Versorgungsunternehmen, neue Technologien sicher, wirtschaftlich und praxistauglich einzusetzen. „Entscheidend ist, die Anforderungen der betrieblichen Praxis sichtbar zu machen und sie in die strategischen Debatten der Politik einzubringen. Nur wenn technologische Innovationen einen klaren Ordnungsrahmen haben, kann die Transformation der Versorgungswirtschaft gelingen“, betont Dr. Wolf Merkel, Vorstand Wasser des DVGW.

Der DVGW ist seit 2018 ideeller Träger der IFAT; sein Messestand EW 02 befindet sich am Eingang West. Gemeinsam mit seinen Partnern bietet der DVGW dort ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot für Fachbesucherinnen und -besucher.

[DVGW e.V.: IFAT](#)

#### Kontakt:

**DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@dvgw.de  
www.dvgw.de

Hauptgeschäftsstelle  
Josef-Wirmer-Straße 1-3, 53123 Bonn

Büro Berlin  
Hannoversche Straße 19, 10115 Berlin

**Lars Wagner**  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /  
Pressesprecher  
Telefon: (030) 79 47 36 – 64

**Sabine Wächter**  
Pressesprecherin  
Telefon: (0228) 91 88 - 609

Der **DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen rund 14.000 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftsenergieträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.